

www.kathlangenthal.ch

Pastoralraumsekretariat
Bernadette Bader
Romina Glutz

Natascha Ruchti
 Turmweg 3,
 3360 Herzogenbuchsee
 pastoralraum@
 kathlangenthal.ch
 062 961 17 37
 Mo–Fr 09.00–11.30
 Mo–Do 14.00–16.00

Pastoralraumleiter
ad interim

Dr. O. Camponovo
 odo.camponovo@
 kathlangenthal.ch
 079 645 44 25

Kaplan
Arogya Reddy Salibindla
 arogya.salibindla@
 kathlangenthal.ch
 077 521 84 96

Kaplan
Josef Wiedemeier
 josef.wiedemeier@
 kathlangenthal.ch
 079 473 76 82

rekteres Verstehen der christlichen Missionsidee und ein immer offener Sinn für den laufenden Wandel in der Welt und für die Menschen aller Kontinente und Kulturen sind Markenzeichen echt missionarischen Denkens und Handelns. Auch die heutige Kirche stellt sich konsequent dieser Aufgabe. Dabei spielen vor allem – neben anderen Elementen – sich rasch verändernde Entwicklungen im jeweiligen menschlichen Umfeld eine wichtige Rolle, aber genauso bedeutsam ist das theologische Verständnis für alles, was Mission betrifft.

Gerade in letzterer Hinsicht hat sich in den jüngsten Jahren ein spürbarer Fortschritt vollzogen. Heute spricht man wieder von «Mission im Aufbruch», während vor einiger Zeit – zumindest in bestimmten Kreisen – selbst das blossе Wort «Mission» mit dem unangenehmen Geschmack eines eifernden Proselytismus belegt wurde und darum auch zu völlig falschen Interpretationen führte. Demgegenüber braucht es immer wieder den unerlässlichen Hinweis, dass Mission keine Erfindung der Kirche ist und keineswegs als Ausdruck religiösen Machtstrebens gesehen werden darf. Sie ist vielmehr die authentische Fortsetzung des biblischen Sendungsauftrages Jesu Christi selber und seine vielfache Entfaltung quer durch die Menschheitsgeschichte hin.

Während die Art und Weise der Durchführung dieses Auftrages im Laufe der Jahrhunderte recht unterschiedliche Formen annahm, ist die Basis und Berechtigung dafür grundsätzlich stets dieselbe geblieben. Sie kann auch nicht geändert werden, denn sie fusst im universalen Heilswillen Gottes, wie er sich im Wesen und Wirken Jesu Christi geoffenbart hat, der als Erlöser der Welt für alle Menschen gestorben ist und seine Jünger als Zeugen dafür über die ganze Erde ausgesandt hat. Das II. Vatikanische Konzil nennt in seiner Missionsbegründung als tiefsten Ursprung das Geheimnis der Heiligen Dreifaltigkeit und sieht deshalb Mission als entsprechende Äusserung der innersten Dynamik Gottes. Diese findet ihren vornehmlichsten Ausdruck durch die Kirche, die nicht nur in ihrer Funktion als universales Heilssakrament für die Welt, sondern ihrer ganzen Natur nach missionarisch ist. Eine Kirche, die Mission einfach abschreiben würde, wäre nicht mehr die Kirche Christi.

Wo darum Kirche ist, bleibt Mission auch immer aktuell.

Heute von Mission zu sprechen, bedeutet natürlich nicht – wie etwa in der Vergangenheit –, nur an weit entfernte fremde Länder zu denken, denen die Botschaft des Evangeliums durch professionelle Missionar*innen zu bringen sei. Es geht vielmehr um das allumfassende Zeugnis eines echt christlichen Lebens in Wort und Tat und in jedem mitmenschlichen Kontext, – um Begegnung mit anderen in Dialog und Austausch wie im Gebet und in praktischer Liebe, – um eine verkündigungs-bereite Glaubenshaltung, die christliches Glück ausstrahlt und dadurch zu einer Einladung auch für Nichtgläubige werden kann, – um eine Solidarität, die dem integralen Heil nicht nur der eigenen Glaubensgenoss*innen, sondern grundsätzlich allen Menschen dienen will, ob diese nun Nachbarn sind oder in weiter Ferne leben.

Christliche Mission erscheint auf diese Weise geprägt von einer Weite, wie sie sozusagen Gott selber zu eigen ist. Eine allzu eng begrenzte Kirchturmmentalität, für die nur lokale Blickwinkel gelten, entspricht auf keinem Fall dem, was nach katholischer Auffassung christlich ist. Denn Katholizität bedeutet immer auch Universalität, Internationalität, Multikulturalität. Die Weltmission der Kirche ist darum auch keine Einbahnstrasse, sondern pflegt und fördert Kontakte quer über den Globus hinweg und nimmt zur Kenntnis, was anderswo sich ereignet oder als Anregung zur gegenseitigen Bereicherung dient.

Josef Wiedemeier



**Schweigen?
 Unmöglich!**

App 6.111
 Gastkirche Vietnam
 Monat der Weltmission – Oktober 2021
 www.kath.ch – 062 961 17 37

Langenthal Maria Königin

4900 Langenthal

Schulhausstrasse 11a
 062 961 17 37

Raumreservation KGH

Michael Schuhmacher
 062 922 83 88
 kirchgemeindehaus@
 kathlangenthal.ch

Langenthal

Samstag, 23. Oktober

17.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 24. Oktober

08.30 Eucharistiefeier (hr)

10.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 26. Oktober

09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. Oktober

19.00 Rosenkranz (i)

Samstag, 30. Oktober

17.00 Eucharistiefeier

Stiftsjahrzeit

Silvia Klingler-Keller

Sonntag, 31. Oktober

08.30 Eucharistiefeier (hr)

**10.30 Eucharistiefeier
 mit Zertifikatspflicht**

Montag, 1. November

16.30 Eucharistiefeier (i)

**19.00 Eucharistiefeier
 mit Zertifikatspflicht**

Dienstag, 2. November

19.00 Eucharistiefeier

mit Zertifikatspflicht

Mittwoch, 3. November

19.00 Preghiera per i defunti

Freitag, 5. November

08.15 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier

Roggwil

Sonntag, 24. Oktober

11.00 Eucharistiefeier (i/d)

Sonntag, 31. Oktober

16.30 Eucharistiefeier (i)

Gemütliches Beisammensein

Am **27. Oktober, 14.30**, trifft sich **3 x 20** im katholischen Kirchgemeindehaus Langenthal zu einem gemütlichen Beisammensein. Paul Bader wird musikalisch unterhalten und Peter Fessler die früheren Anlässe in Bildern nochmals auf-

leben lassen. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt.
Bitte Covid-Zertifikat nicht vergessen!

Pfarrfest abgesagt

Leider findet im November wegen Covid-19 kein Pfarrfest in **Bruder Klaus, Roggwil**, statt. Wir freuen uns, das Pfarrfest aufs nächste Jahr zu projektieren. Bleiben Sie gesund!

Arbeitsgruppe Roggwil-Wynau

Wir dürfen Gutes tun

Die Kollekte am **Sonntag der Weltmission, 23./24. Oktober**, ist die grösste Solidaritätsaktion der Katholikinnen und Katholiken weltweit. Mehr als 100 Missios sammeln im Namen der Kirche auf allen Kontinenten an diesem Sonntag für die pastorale und soziale Arbeit in den 1100 ärmsten Diözesen. Gläubige weltweit setzen damit ein Zeichen der Hoffnung für die Ärmsten und Bedürftigsten in Lateinamerika, Afrika, Asien und Ozeanien. Ihre Spende für diesen Solidaritätsfonds der Weltkirche wirkt, weil sie dort ankommt, wo die Not am grössten ist. Machen auch Sie mit und schenken Sie Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

In den Gottesdiensten vom **30./31. Oktober** unterstützen Sie mit Ihrer Spende die **geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel**.

An **Allerheiligen und Allerseelen** empfehlen wir Ihnen die Kollekte für die **Stiftung Ora et Labora in Sarnen**. Die Stiftung unterstützt die Sicherstellung der Lebensgrundlage von alternden Ordensgemeinschaften, insbesondere diejenigen in der benediktinischen Tradition oder ihnen nahestehende Gemeinschaften oder Einzelpersonen. Seit März 2019 leben die über zwanzig Schwestern der Klöster Melchtal und Wikon zusammen mit den Schwestern des Klosters Sarnen im **Benediktinischen Zentrum**.

Herzogenbuchsee Herz-Jesu

3360 Herzogenbuchsee
Turmweg 1
062 961 17 37

Sonntag, 24. Oktober
11.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 31. Oktober
11.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 4. November
09.00 Eucharistiefeier

Den Gedenktag **Allerheiligen** feiern wir im Gottesdienst vom **31. Oktober, 11.00, in Herz-Jesu**.

Zum Totengedenktag, dem Fest **Allerseelen**, sind Sie herzlich in den **Gottesdienst um 19.00 in Maria Königin, Langenthal, eingeladen. Es gilt Zertifikatspflicht.**

Unsere Verstorbenen

Seit Allerseelen 2020 (bis Redaktionsschluss des «pfarrblatt») haben wir in unserem Pastoralraum verabschiedet:

Pfarrei Herz-Jesu

Edmund Johann Projer, Elisabetha Rosa Stalder-Binder, Margrit Zürcher-Suter, Tito Passucci, Alois Polling, Massimo Ritacco, Grazia Iacobello Bonaccorsi, Francesco Colicchio, Kurt Josef Meier, Bertha Maria Egger-Kurmann, Peter August Zemp, Richard August Höltschi

Pfarrei Maria Königin

Maddalena Abbondanza, Eugen Blum, Ruth Weibel-Bitzi, Anna Maria Farinelli, René Moor, Angelo Santoro, Erika Trösch-Adamek, Josefine Hermine Gerber, Leo Josef Brunschwiler, Marlise Fessler-Dall'Omo, Peter Donzé, Walter Josef Schwyter, Adelheid Erika Stocker-Waldmeier, Lila Stauffer-Cuadra, Gertrud Winterberger-Huwiler, Otto Bossert, Georg Ferdinand Bader

Pfarrei Bruder Klaus

Ranka Eklić-Ikić, Jacqueline Catharina Flückiger-Muylaert

Pfarrei St. Christophorus

Karl Weichhart-Reutegger, Salvatore Salerno, Rita Theresia Kurt-Hügli, Jacqueline Portmann-Fromaigeat, Theresa Emmenegger-Knutti

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Huttwil Bruder Klaus

4950 Huttwil
Südstrasse 5
062 961 17 37

Sonntag, 24. Oktober
09.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 31. Oktober
09.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 2. November
Allerseelen
09.00 Eucharistiefeier

Den Gedenktag **Allerheiligen** feiern wir im Gottesdienst vom **31. Oktober, 09.00, in Bruder Klaus**.



Requiem

Lass mich ein
In den Ort von Ruhe und Friede,
der benannt wird
mit dem Namen dein.
Licht von Licht.
Erbarmen. Himmel.
Liebe ist dein Name.
Dass ich komme in dich, mein Friede.
Dass ich, gegangen durch das
Feuer und mein letztes Leid
durchlitten,
kommen darf in dich, mein Friede.
Dass du mich bei meinem Namen
rufen wirst.
Sterblicher Mensch. Staub der
Erde,
Leib und Seele ist mein Name.
Atem war ich, Funken Leben.
Glut der Liebe, ewig Leben,
neue Erde ist der Name dein,
in den Ort von Ruhe und Frieden
lass mich ein.

(aus: Huub Oosterhuis: Um Recht und Frieden. Gebete im Jahreskreis. Verlag Patmos 1989)

Wangen St. Christophorus

3380 Wangen a.A.
Beundenstrasse 13
062 961 17 37

Sonntag, 24. Oktober
09.30 Eucharistiefeier
in Niederbipp

Mittwoch, 27. Oktober
09.30 Ökum. EIKI-Treff
in der ref. Kirche Wangen

Donnerstag, 28. Oktober
09.00 Eucharistiefeier
in Niederbipp

Sonntag, 31. Oktober
09.30 Eucharistiefeier
in Wangen

Mittwoch, 3. November
14.00 Eucharistiefeier
im dahlia Wiedlisbach

Den Gedenktag **Allerheiligen** feiern wir im Gottesdienst vom **31. Oktober, 09.30, in St. Christophorus**.

Zum Totengedenktag, dem Fest **Allerseelen**, sind Sie herzlich in den **Gottesdienst, um 19.00, in Maria Königin, Langenthal, eingeladen. Es gilt Zertifikatspflicht.**

Chinderfiir – Erntedank

Chinderfiir ist ein ökumenisches Angebot für Kinder ab Kindergarten bis 1. Klasse.

Nächster Anlass: **Samstag, 23. Oktober, 14.00–17.00**, auf dem **Bauernhof** von Dominik und Priscilla Wagner, **Heimenhausenstrasse 35, 3377 Walliswil b. W.** **Treffpunkt direkt auf dem Hof.**

Die Kinder können an diesem Tag vieles selber tun, was auf einem Hof gemacht werden muss: Alpkäse raspeln, Gerste mahlen, Milchkühe und Kälber im Stall besuchen usw.

Die Kinder sind betreut und brauchen keine Begleitperson oder Anmeldung.

Weitere **Auskünfte** erhalten Sie bei **Lavinia Mazzolena Vietri, 079 435 41 07**.

Der Gabentisch anlässlich des **Erntedank-Gottesdienstes am 24. Oktober, 10.00, in der MZH Walliswil b. W.**, wird so reich gedeckt sein. Sie können die Produkte beim anschliessenden Apéro erwerben (**Zertifikatspflicht**).